

**Geschäftsführung  
Migrationsausschuss**

Es informiert Sie	Manfred Heck
Telefon (0202)	563 2118
Fax (0202)	563 8178
E-Mail	manfred.heck@stadt.wuppertal.de
Datum	27.05.05

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Migrationsausschusses (SI/3623/05) am 19.05.2005**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Arif Izgi ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Bergmann , Frau Dorothea Glauner , Herr Jürgen Heinemann , Herr Wilfried Josef Klein , Herr Karl-Friedrich Kühme ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Herr Dr. Ralf Heming , Frau Christina Konrad ,

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Susanne Sperling ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Aurora Dudek ,

**gewählte Mitglieder**

Herr Naciri Abdeluahid , Herr Ayhan Celikpala , Herr Angelo Gallitelli , Frau Olga Horst , Herr Spiridon Lainas , Herr Dr. János Mikó , Herr Emsalettin Temel , Herr Ioannis Zygas , Herr Nourdin El Ousrouti als persönlicher Vertreter von Herrn Jamal Mahmoud , Herr Ismail Peksert als persönlicher Vertreter von Herrn Vincenzo Califano ,

**von der Verwaltung**

Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Jürgen Lemmer , Herr Klaus-Peter Stein , Herr Marius Kamrowski (zu TOP 2) , Frau Cornelia Weidenbruch (zu TOP 4) ,

### als Gast

Frau Veronika Kirchmann (zu TOP 5) ,

### Schriftführer

Herr Manfred Heck ,

Beginn: 16:07 Uhr

Ende: 17:56 Uhr

## I. **Öffentlicher Teil**

Vor Einstieg in die Tagesordnung bittet Herr Stv. Heinemann, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 zu tauschen. Nach Befragen der Mitglieder des Ausschusses durch den Vorsitzenden wird die Tagesordnung entsprechend geändert.

---

### **1 Verpflichtung eines direkt gewählten Ausschussmitgliedes**

Der Vorsitzende, Herr Stv. Izgi, verpflichtet den persönlichen Vertreter des direkt gewählten und nicht anwesenden Mitglieds Califano, Herrn Peksert, unter Verlesung der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel per Handschlag.

---

### **2 Erfahrungsbericht zur Umsetzung des Integrationsgesetzes in Wuppertal Vorlage: VO/0621/05**

- siehe TOP 2.1 -

---

### **2.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Erfahrungsbericht zur Umsetzung des Integrationsgesetzes Vorlage: VO/0666/05**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Tagesordnungspunkte 2 und 2.1 zusammen behandelt.

Herr Lemmer erläutert den vorliegenden Erfahrungsbericht und hebt insbesondere hervor, dass die Anmeldezahlen bei den sog.

„Bestandsausländern“ alle Erwartungen übertroffen haben. Herr Kamrowski beantwortet die in der Vorlage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aufgeführten Fragen.

Mit dem Hinweis auf die durch die zum Teil sprachlichen Defiziten verursachte hohe Arbeitslosigkeit der Migranten und Migrantinnen gibt Herr Beig. Dr. Kühn ergänzend bekannt, dass die Stadt als Träger die ARGE gebeten hat, Sprachförderung als einen Schwerpunkt des Engagements der ARGE anzusehen, damit auf diesem Wege mehr Menschen in den Genuss der

Sprachförderung kommen. Die erforderlichen Finanzen werden über das Integrationsprogramm akquiriert, um die zusätzliche Sprachförderung für diesen Personenkreis zu finanzieren.

Hinsichtlich der mehrfach gestellten Fragen nach ausführlicheren Statistikdaten regt Herr Lemmer an, im Herbst die Regionalberaterin des Bundesamtes einzuladen.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**3 Bilingualer Unterricht an Wuppertaler Schulen - Zweisprachiges Lernen  
Italienisch-Deutsch  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 8. März 2005  
Vorlage: VO/0309/05**

Beschluss des Migrationsausschusses vom 19.05.2005:

Die Behandlung der Drucksache wird auf die nächste Sitzung des Migrationsausschusses am 30.06.2005 vertagt.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmigkeit

---

**4 Sprachförderung in Tageseinrichtungen  
- mündlicher Bericht -  
Berichterstatterin: Frau Cornelia Weidenbruch**

Der mündliche Bericht wird entgegen genommen.

---

**5 BLK-Programm "Förderung von Kindern und Jugendlichen mit  
Migrationshintergrund (FörMiG)  
- mündlicher Bericht -  
Berichterstatterin: Frau Veronika Kirchmann**

Der mündliche Bericht wird entgegen genommen.

---

**6 Integrationsprojekt Solingen vorstellen  
Antrag der CDU-Fraktion vom 4. Mai 2005  
Vorlage: VO/0611/05**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die zum TOP eingeladenen Ausländerbeauftragte der Stadt Solingen, Frau Anne Wehkamp, den Termin heute nicht wahrnehmen konnte, aber das Integrationsprojekt Solingen in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 30.06.05 vorstellen werde.

Beschluss des Migrationsausschusses vom 19.05.2005:

Die Behandlung der Drucksache wird auf die nächste Sitzung des Migrationsausschusses am 30.06.2005 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**7 Teilnahme von Kindern mit Migrationshintergrund an den Angeboten der Offenen Ganztagschule  
Anfrage der SPD-Fraktion im Migrationsausschuss vom 09.05.2005  
Vorlage: VO/0627/05**

Der Vorsitzende erklärt, dass eine Antwort der Verwaltung noch nicht vorliegt.

Beschluss des Migrationsausschusses vom 19.05.2005:

Die Behandlung der Drucksache wird auf die nächste Sitzung des Migrationsausschusses am 30.06.2005 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**8 Nachhaltige Stadtentwicklung  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.05  
Vorlage: VO/0604/05  
Beantwortung der Anfrage  
Vorlage: VO/0605/05/1-A**

Der Vorsitzende weist auf die zur Drucksache der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verteilte Tischvorlage hin. Wegen des Umfangs der Antworten der Verwaltung unterbreitet Herr Stv. Izgi den Vorschlag, den TOP in der nächsten Sitzung zu behandeln. Herr Lemmer fügt hinzu, dass erst am Vortag der Sitzung die letzte Antwort der Verwaltung vorgelegen habe und daher eine frühere Bekanntgabe der Antworten nicht möglich gewesen sei. Frau Stv. Sperling dankt der Verwaltung für die umfangreichen Antworten und unterstützt den Vertagungsvorschlag des Vorsitzenden.

Beschluss des Migrationsausschusses vom 19.05.2005:

Die Behandlung der Drucksache wird auf die nächste Sitzung des Migrationsausschusses am 30.06.2005 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

---

**9      Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung**

Bezug nehmend auf TOP 3 – Grundsätzliche Erläuterungen zur Rückführung ausreisepflichtiger Personen – aus der letzten Sitzung des Migrationsausschusses vom 17.03.2005 bittet Frau Stv. Sperling noch um Antwort auf die Frage, wie viele Personen unter 18 Jahren betroffen sind. Herr Lemmer teilt mit, dass aus dem Kreis der Geduldeten etwa 220 Kinder davon betroffen sind.

Herr Beig. Dr. Kühn gibt mit Blick auf das „START-Stipendiaten-Programm der Hertie-Stiftung“ bekannt, dass Wuppertal ab dem 01.06.2005 die Landeskoordination NRW übernehmen werde.

Herr Lemmer teilt mit, dass das Land eine neue Förderrichtlinie mit insgesamt 5,5 Millionen Euro zur einmaligen Anschubfinanzierung aufgelegt habe, mit der Zielsetzung, die Vernetzung in der Integrationsarbeit voran zu treiben. Die Stadt Wuppertal werde ihren Anteil an den Mitteln für die Schaffung eines Internetportals nutzen. Neben der Möglichkeit einer besseren Darstellung und Transparenz aller Angebote in der Integrationsarbeit werde auch ein sog. „Lock-In-Bereich“ angeboten, um z. B. einen schnelleren Datenfluss über Projekte zu erreichen.

Frau Stv. Sperling erinnert an die Umsetzung des Beschlusses des Migrationsausschusses aus der Sitzung vom 27.01.2005, wonach die Sitzungen des Ausschusses an unterschiedlichen Sitzungsorten, möglichst in den Räumlichkeiten der ausländischen Vereine, durchgeführt werden sollten. Sie vermisse eine Aufstellung, wo die Sitzungen in diesem Jahr noch stattfinden werden. Herr Heck gibt bekannt, dass aufgrund des Beschlusses 10 Vereine angeschrieben worden sind, jedoch leider nur 1 Verein bis zum heutigen Tag geantwortet hat. Die nächste Sitzung werde am 30.06.2005 in den Räumen des Int. Begegnungszentrums des Caritasverbandes in der Hünefeldstr. stattfinden. Hinsichtlich weiterer Sitzungsorte werden aus den Reihen der Ausschussmitglieder das Haus der Jugend in Elberfeld, die Räume der Förderung Türkischer Elternvereine und die Kindertagesstätte Gutenbergstr. 57 genannt.

Abschließend bittet der Vorsitzende die Verwaltung, ein an ihn gerichtetes Schreiben, in dem es um muttersprachlichen Unterricht in Russisch gehe, zu beantworten.

Arif Izgi  
Vorsitzender

Manfred Heck  
Schriftführer